

Thermoperl®

*Dämmstoffschüttung zur fugenlosen
Gefälledämmung von Flachdächern*



Die Dämmstoffschüttung Thermoperl® ist eine veredelte Form von Perlite, dem leichten, umweltgerechten und vielfältig nutzbaren Granulat mit seinen hervorragenden Dämmeigenschaften. Thermoperl® entsteht durch die Ummantelung von Perlite mit einem Spezialbitumen. Die Schüttung ist widerstandsfähig gegen Umwelteinflüsse aller Art.

Technische Daten

Schüttdichte	$\rho_s = \text{ca. } 190 \text{ kg / m}^3$
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda = 0,065 \text{ W / (mK)}$
Druckfestigkeit bei 10 % Stauchung	$\geq 250 \text{ kPa}$
Diffusionswiderstandszahl	$\mu = 3$
Baustoffklasse	B 2 (DIN 4102)
Abreißfestigkeit	$7,0 \text{ KN/m}^2$
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	Z - 23.11 - 1287

Verbrauch

Für eine Dämmschicht von 1 m^2 Fläche werden bei 1 cm Dicke ca. 13 l benötigt.

Lieferform

22 Säcke à 100 l pro Europalette, trocken lagern.

Anwendung

Thermoperl® ermöglicht jedes Gefälle und jede Formgebung. Dm-mung ohne Wärmebrücken – ganz nach den jeweiligen baulichen Gegebenheiten. Nach dem Verdichten ist Thermoperl® außerordentlich tragfähig. In Verbindung mit einer lastverteilenden Druckschicht ist Thermoperl® auch als Dm-mung unter Parkdecks, auf Dachterrassen und Balkonen geeignet.

Eigenschaften

- Universelle Geflledm-mung
- witterungsbeständig
- hochbelastbar
- geringes Gewicht
- mit allen Abdeckungen verträglich
- Dachdmmsystem

Verarbeitung

Vorbereitung des Untergrundes

Soll Thermoperl® dünner als 4 cm eingebaut werden, muss auf dem Untergrund eine Haftbrücke aufgebracht werden.

1. Anmischen

Auf der Baustelle geben Sie pro 100-l-Sack Thermoperl® 1 Kanister Perlmix zu. Perlmixaktiviert die Thermoperl®-Bitumenanteile und sorgt dafür, dass die einzelnen Körner nachdem Verdichten fest aneinanderkleben.

2. Ausrichten über Lehren

Damit die zeitaufwendige Arbeit mit Unterlegkeilen entfällt, legen Sie die Lehren, z. B. gerade Dachlatten, einfach in ca. 25 cm breite Thermoperl®-Streifen. Die Lehren werden in das frisch abgezogene Material eingedrückt und mit dem erforderlichen Gefälle ausgerichtet. Berücksichtigen Sie hierbei eine Überhöhung von 30 % aufgrund der nachfolgenden Verdichtung des Materials. Bei Abdeckung mit einer Sanierungsplatte Typ DAA reduziert sich der Mehrbedarf an Thermoperl® auf 15 %.

3. Abziehen

Ziehen Sie nun die Dmmschttung mit einem Richtscheid ab. Achten Sie darauf, dass Sie nicht auf das Material treten, da sonst in diesem Bereich eine Vorverdichtung stattfindet. Thermoperl® kann in jeder gewünschten Höhe und in jedem Gefälle ausgebildet werden.

4. Verdichten

Erst wenn Perlmix und der harte Bitumenmantel eine weiche klebrige Masse bilden, kann verdichtet werden. Die Reaktionszeit richtet sich nach der Ausentemperatur und beträgt im Sommer 30 – 60 Minuten. Im Winter kann sie 2 – 3 Stunden betragen. Unter + 5° C Ausentemperatur ist Thermoperl® nicht zu verarbeiten.

5. Abdichtung

Auf Thermoperl® kann

- jede Bitumenschweißbahn
- jede Bitumendachbahn in Heibitumen
- jede bitumenvertrgliche Kunststoffbahn

verlegt werden. Zum Aufbringen der jeweiligen Bahnen sind die entsprechenden Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu beachten.

6. Zusatzdm-mung

Ist erhöhte Wrmedm-mung gefordert, kann Thermoperl® mit begehbaren Dach-Dm-mplatten Typ DAA abgedeckt werden. Bei diesem Aufbau ergibt sich die notwendige Verdichtung allein durch das Begehen der lose verlegten oder mit Adhsivkleber verklebten Abdeckplatten. Bei loser Verlegung sind die Windsoglasten gem. DIN 1055 durchentsprechende Auflasten zu berücksichtigen. Weitere Angaben entnehmen Sie der Broschüre „Perlite Dm-mstoff und dämmende Mörtel“.